

# Alptraum Heimat

Die BRD-Gesellschaft wird aus Sicht der Berliner Schriftstellerin Fatma Aydemir gleichzeitig vielfältiger und ausgrenzender. In vergangenen zehn Jahren seien Migranten sichtbarer geworden und erführen mehr Wertschätzung, sagte sie auf der Buchmesse. Gleichzeitig würden rechte Positionen mehrheitsfähig. Aydemir hat mit 13 anderen Autorinnen den Sammelband »Eure Heimat ist unser Alptraum« veröffentlicht. Anlass sei die Entscheidung der Bundesregierung gewesen, ein Heimatministerium unter Führung Horst Seehofers einzurichten, so Aydemir. Der CSU-Politiker habe Migration umgehend zur Wurzel aller Probleme erklärt. »Das beschreibt den Alptraum schon ganz gut«, sagte die Schriftstellerin. Sie hoffe, ihr Buch könne zur Bildung von Allianzen gegen rechte Rhetorik beitragen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/351644.alptraum-heimat.html>